

NACKENHEIM. Die traditionsreichen Weinkapsel-Werke – einst im Besitz der Familie Carl Zuckmayers – sind pleite. Die Vereinigte Kapselfabriken Nackenheim GmbH meldete beim Amtsgericht Mainz Insolvenz an, wie der vorläufige Insolvenzverwalter Robert Schiebe mitteilte. Die Löhne der rund 100 Beschäftigten in dem Unternehmen seien über das

Weinkapsel-Werke insolvent

Sanierung für Nackenheimer Traditionsunternehmen wird geprüft

Insolvenzgeld bis Ende Juli gesichert. „In den nächsten Wochen lerne ich die Sanierungsmöglichkeiten aus. Denn ich möchte diesen Traditionsbetrieb mit seiner weltweiten Präsenz für Nackenheim und Rheinhausen

erhalten“, so der Jurist. Nach seinen Angaben war die Kapselfabrik 1868 gegründet worden. 1882 übernahm die Familie von Carl Zuckmayer (1896 bis 1977) das Unternehmen. Nach der Internetseite des Betriebs wurde der

Schriftsteller in der Fabrik geboren. Von 1972 bis 2005 führte laut Schiebe die Familie von Opel den Betrieb. Die französische Sparflex-Gruppe, die den Kapselhersteller anschließend übernommen habe, „konnte die drohende

Zahlungsunfähigkeit nicht abwenden“, teilte der Jurist mit.

Bei Zinnkapseln für Wein- und Sektflaschen sei die Vereinigten Kapselfabriken Nackenheim GmbH in Deutschland Marktführer und exportiere 70 Prozent ihrer Produktion. Daneben stellt sie nach Schiebes Worten Kapseln aus Aluminium, Kunststoff und Polylaminat her.